

Lfd. Nr. **19/146**

**Vorlage
für die Sitzung
der städtischen Deputation
für Sport
am 05.02.2019**

Berichtsbitte der Fraktion der Fraktion DIE LINKE zum Sachstand bei der Sporthalle Föhrenbrok in Burg-Grambke

A. Problem

Für die Sitzung der städtischen Deputation für Sport am 05.02.2019 hat die Fraktion DIE LINKE um einen schriftlichen Bericht zum Sachstand der Sporthalle Föhrenbrok in Burg-Grambke gebeten, dabei wurden folgende Fragen gestellt:

„Bekannt ist, dass der Sportverein Grambke-Oslebshausen die Kosten für die notwendigen Reparaturen und Instandsetzungen der maroden Sporthalle Föhrenbrok auf inzwischen über 500.000 € schätzt und stattdessen die Nutzung der Halle aufgeben will. Zur Aufrechterhaltung des Vereinslebens mietet er Hallenzeiten zu. Um den Sportverein zu entlasten, hat die Sportdeputation beschlossen, für zumindest 5 Jahre Zins und Tilgung der Kredite in Höhe von rund 300.000 € zu übernehmen, die der Verein gemeinsam mit dem Gebäude übernommen hat. Das Sportressort hatte gemutmaßt, dass die Halle abgerissen werden müsse. Die tatsächliche Schadhafteigkeit der Halle wird von einigen Akteuren in Burg-Grambke niedriger eingeschätzt. Das Dach ist laut Presseberichten Ende der 90er Jahre aufwendig in Stand gebracht worden. Die nicht funktionierende Heizung soll auf einen kaputten Öltank zurückzuführen sein, während die Heizungsanlage selbst funktionsfähig sein soll. Ein umfangreicher Teil der vom SVGO geschilderten Reparaturkosten soll die völlig marode Vereinsgaststätte betreffen, die allerdings für einen Sportbetrieb in der Halle nicht notwendig ist. Wir bitten um die folgenden Auskünfte:

- 1. Hat der SVGO die Nutzung der Halle inzwischen offiziell aufgegeben und damit die Verfügungsgewalt an die Stadt übergeben?*
- 2. Hat Immobilien Bremen schon eine Möglichkeit gehabt, sich die Halle anzugucken und deren Reparaturbedürftigkeit abzuschätzen? Falls nicht: ist das in näherer Zukunft geplant?*
- 3. Wie soll es nach aktuellem Stand mit der Halle weitergehen? Gibt es Überlegungen, die Halle zumindest temporär noch einer Nutzung zugänglich zu machen? So liegt sie nicht weit entfernt von der Grundschule Grambke, die laut Beiratsforderungen eine Sporthalle benötigt. Der 1. FC Burg hatte die Halle noch im letzten Jahr zum Fußballspielen benutzt und würde dies dem Vernehmen nach gern fortführen.*
- 4. Welche anderen Hallen für Schul- und Vereinssport mit welcher Größe gibt es zurzeit in Burg-Grambke?*
- 5. Ist nach augenblicklichem Stand weiter damit zu rechnen, dass die Schulturnhalle an der Alvin-Lonke-Str. nach den Sommerferien 2019 einsatzbereit ist?“*

B. Lösung

Die Verwaltung beantwortet die Berichtsbitte wie folgt:

Zu Frage 1:

Der Sportnutzungsvertrag wurde vom Sportverein Grambke–Oslebshausen e.V. (SVGO) fristgerecht zum 31.12.2019 gekündigt. Bis dahin ist der SVGO noch für die Sporthalle verantwortlich.

Zu Frage 2:

Stand 21.01.2019: Nein. Immobilien Bremen hat den SVGO aufgefordert, seiner vertraglichen Verpflichtung des Rückbaus des Gebäudes zur Übergabe des Grundstückes nachzukommen.

Zu Frage 3:

Eine Nutzung der Halle ist, Stand heute, nicht vorgesehen. Die Grundschule Grambker Heerstraße hat ausreichende Kapazitäten in der städtischen Föhrenbrok-Halle. Es besteht kein Interesse die große Spielhalle zukünftig zu nutzen.

Der FC Burg müsste sich hinsichtlich notwendiger Hallenkapazitäten mit dem Sporthallenmanagement beim Landessport Bremen e.V. in Verbindung setzen.

Zu Frage 4:

Folgend eine Auflistung der Sporthallen im Bereich Burglesum

BSA Marßel	Spielsporthalle	
Oberschule Helsinkistraße	Turnhalle	
Oberschule Lesum - Heisterbusch	Zweifachhalle	
Oberschule Lesum - Steinkamp	Turnhalle (Halle 1)	
Oberschule Lesum - Steinkamp	Turnhalle (Halle 2)	
Schule Am Mönchshof	Turnhalle	
Schule an der Grambker Heerstraße	Turnhalle	
Schule an der Landskronastraße	Turnhalle	
Schule an der Louis-Seegelken-Str.	Gymnastikraum	
Schule Burgdamm	Turnhalle	
Schule St. Magnus	Turnhalle	
SZ Alwin-Lonke-Straße	Dreifachhalle	
TSV Lesum-Burgdamm	Dreifachhalle	Vereinshalle
SG Marßel - Bewegungshalle BSA Marßel	kleine Halle	Vereinshalle
TURA - Am Lesumhafen	Gymnastikraum	Vereinshalle

Zu Frage 5:

Nach Aussage von Immobilien Bremen, Stand 21.01.2019 wird die Halle nach den Sommerferien 2019 wieder genutzt werden können.

C. Alternativen

Werden nicht empfohlen.

D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender-Prüfung

Es sind keine finanziellen oder personalwirtschaftlichen Auswirkungen zu erwarten. Gender-spezifische Belange werden nicht gesehen.

E. Beteiligung / Abstimmung

Nicht erforderlich.

F. Beschlussvorschlag

Die städtische Deputation für Sport nimmt den Bericht zur Kenntnis.